5543 Six Sigma Green Belt
nach ISO 13053:2011

Der Six Sigma Green Belt nimmt im Unternehmen die Rolle des Projektleiters von Six Sigma Verbesserungsprojekten wahr und ist für deren Erfolg verantwortlich. Er kennt die Six Sigma-DMAIC-Methodik und die verschiedenen Tools und Methoden und kann sie anwenden.

Die Zielgruppe:

- Mitarbeitende, die selbst kleinere Six Sigma Projekte durchführen und/oder in größeren Six Sigma-Projekten mitarbeiten möchten.

Die Trainingsinhalte:

MODUL 1: Projekte definieren, Potentiale erkennen und Daten erheben

DEFINE-Phase: Ziel der Define-Phase ist das Verständnis der Ausgangssituation, um die Rahmenbedingungen des Projektauftrages realistisch festzulegen und geeignete Ziele zu setzen.

- Einführung in Six Sigma
- Aufgaben des Green Belt
- Überblick Lean/Six Sigma/OPEX
- Projekt Charter, -auftrag, -strukturplan, -pläne, -organisation und -steuerung
- Kundenanforderung verstehen (Voice of the customer)
- Prozess darstellen (SIPOC), Wertstromanalyse
- Grundlagen Kostenrechnung und Projektcontrolling

MEASURE-Phase: Die zweite Phase beinhaltet die Erhebung der Daten.

- Grundlagen der Statistik
  - Messgrößen und Datenarten, Auswertung
  - Histogramm, Verteilung von Daten
  - Prozesse und deren Variation
  - Einführung Statistik mit EXCEL (grafische Darstellung)
- Datenerfassungsplan:
  - Welche Daten sind notwendig?
  - Wie kommen wir an die Daten?
- Messsystemuntersuchung, Messsystemanalyse (MSA)
- Ursache-Wirkungsdiagramm
- Lean und Kennzahlen (Durchlaufzeiten, Taktzeiten, ...)
- 7 Arten der Verschwendung (7 Muda)

Modul 2: Daten erheben, darstellen und analysieren

ANALYZE-Phase: In der dritten Phase werden Daten grafisch und statistisch analysiert. Sie wissen, welche Parameter wirklich Einfluss auf den Prozess nehmen und somit wesentlich für die Verbesserung sind.

- Methoden der Prozessdarstellung
- Risikobewertung (FMEA)
- Ishikawa, Pareto-Analyse
- Entwicklung von Hypothesen

- Datenanalysemethoden, Histogramme, Streudiagramme
- Grundlagen Prozessfähigkeitsanalyse (Sigma-Berechnungen, ...)
- Visuelles Management

Modul 3: Verbessern, überprüfen und absichern

IMPROVE-Phase In der vierten Phase wird der Prozess optimal gestaltet, um die vom Kunden geforderten Ergebnisse zu liefern.

- Lösungsideen generieren (Kreativitätstechniken)
- Lösungen auswählen und implementieren
- Schlanke und effiziente Prozesse implementieren (Line Balancing, One-Flow-, Pull-/Push-Prinzip)
- IMPROVE Workshops (KVP/BVW/KAIZEN, 5S (6S)-Methode, SMED (RÜSTEN) inkl. SMED Workshops)
- Future State (Zellendesign, Spaghetti-Diagramm, ...)
- Kosten-Nutzen-Analyse
- Planung der Umsetzung, Pilotversuche

CONTROL-Phase: In der letzten Phase wird die nachhaltige Wirkung von Verbesserungen überprüft und überwacht.

- Entwicklung eines Kontrollplans
- SPC-Regelkarten
- Prozess-Controlling
- Projektmanagement: Übergabe an Linie, Prozessmanagement
- Ausbildungspläne, Verfahrensanweisungen
- Langfristiger Plan der Messsystemanalyse
- Wissensmanagement
- Projektabschluss

Die Trainingsziele:

Sie lernen die Grundlagen von Six Sigma, die Rolle des GREEN BELTS sowie die wichtigsten DMAIC-Methoden kennen. In praxisnahen Übungen und in der von den Teilnehmenden eingebrachten Projektarbeit werden geeignete Werkzeuge ausgewählt und eingesetzt.
Sie beherrschen die Grundregeln des Projektmanagements und können Ihre Vorgehensweise in die DMAIC- Phasen nach Six Sigma gliedern.
Sie erarbeiten sich in den drei Modulen das eingebrachte Verbesserungsprojekt. Die so entstandenen Projektunterlagen werden mit regelmäßigen Projektreviews weiterentwickelt und für die Zertifizierungsprüfung vorbereitet.

Der Hinweis(e):

Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig Ihren Teilnehmerplatz in den anderen Kursteilen bzw. Folgekursen!